G.L. Pharma GmbH
Lannach

L A G E B E R I C H T

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a) Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft befasst sich an den Standorten in Lannach und Wien mit der Entwicklung, Erzeugung und dem Vertrieb von Arzneimitteln sowie mit der Auftragsproduktion für Dritte.

Umsatz und Ertragslage

Mit der Herstellung und dem Vertrieb von Arzneispezialitäten wurde insgesamt ein Umsatz von TEUR 337.069 (Vorjahr TEUR 308.340) erzielt. Im Inland ist der Umsatz um 7,2% auf TEUR 133.418 und im Ausland um 10,8% auf TEUR 203.651 gestiegen. Die sonstigen Umsatzerlöse betragen TEUR 2.265 (Vorjahr TEUR 1.967).

Die Umsatzrentabilität (gerechnet aus dem Verhältnis Umsatzerlöse zu Ergebnis vor Steuern) liegt bei 25,1% (Vorjahr TEUR 20,0%).

Der Materialeinsatz ist um 4,4% gegenüber dem Vorjahr gesunken und beträgt 31,0% vom Umsatz.

Der Personalaufwand hat sich um TEUR 6.028 (+8,18%) erhöht, was im Wesentlichen aus Gehaltserhöhungen und steigender Mitarbeiteranzahl stammt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 68.576 (Vorjahr 64.505). Die absolute Steigerung ist auf die gesteigerte Marktaktivität sowie auf eine Kostensteigerung in allen Aufwandsbereichen zurückzuführen.

Der Betriebserfolg ist um TEUR 22.172 gegenüber dem Vorjahr gestiegen und der ROI hat sich von 15,7% auf 18,9% verändert.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt TEUR 85.150 (Vorjahr 62.190) und es ergab sich im Geschäftsjahr 2025 ein Jahresüberschuss von TEUR 66.522 (Vorjahr TEUR 48.770).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum Abschlusstag 31.12.2025 liegt bei TEUR 435.596 (Vorjahr TEUR 384.516).

Das Anlagevermögen ist mit TEUR 113.413 (Vorjahr TEUR 104.715) und das Umlaufvermögen mit TEUR 310.015 (Vorjahr TEUR 268.829) bilanziert. Im Umlaufvermögen sind liquide Mittel von TEUR 98.156 (Vorjahr TEUR 71.818) enthalten.

Das Eigenkapital konnte aufgrund der positiven Ertragslage gestärkt werden und beträgt TEUR 384.655 (Vorjahr TEUR 336.572). Die Eigenkapitalquote verändert sich von 87,9% auf 88,6%, die Eigenkapitalrentabilität ist gegenüber dem Vorjahr um 4,0%-Punkte auf 23,6% gestiegen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 983 auf TEUR 23.724.

Geldflussrechnung

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 60.273 (Vorjahr TEUR 45.370). Nach Berücksichtigung des mit TEUR 15.497 negativen Cashflows aus der Investitionstätigkeit (Vorjahr TEUR 9.358) sowie der Gewinnausschüttung 2024 in Höhe von TEUR 18.438 (Vorjahr TEUR 10.217) hat sich der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um TEUR 26.338 erhöht.

b) Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft besitzt keine Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften in Österreich. Für den ausländischen Markt gibt es Tochtergesellschaften und Repräsentationsbüros in unterschiedlichen Ländern.

c) Risikomanagement

Corporate Finance & Treasury

Die Steuerung und Überwachung des wöchentlichen Zahlungsverkehrs, das Cash- und Liquiditätsmanagement, das Debitorenmanagement sowie das Working Capital Management, Finanzierungen und Veranlagungen, Versicherungswesen sowie Rechtswesen werden von Mitarbeitern der G. L. Pharma GmbH durchgeführt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

d) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, Mitarbeiterbelange

Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 hatte die Gesellschaft insgesamt 993 (Vorjahr 937) Mitarbeiter, davon 61 (Vorjahr 70) Arbeiter und 932 (Vorjahr 867) Angestellte beschäftigt.

Personalentwicklung | Aus- und Weiterbildung
Im Geschäftsjahr 2025 wurden die Mitarbeiter, insbesondere die Führungskräfte, kontinuierlich geschult, um den beständig sehr hohen Qualitätsansprüchen unserer Kunden und Partner entsprechen zu können. Die Lehrlingsausbildung ist ein wesentlicher Beitrag zur strategischen Personalentwicklung. Nach Ende der Lehrzeit wird den Lehrlingen eine feste Anstellung angeboten.

Arbeitssicherheit | Arbeitsmedizin
Für den Bereich Arbeitssicherung und Arbeitsmedizin gibt es sowohl firmeninterne als auch externe Fachleute, die stets um ein Höchstmaß an Sicherheit und den Gesundheitsschutz aller Mitarbeiter bemüht sind.

Recruiting im Personalmarketing
Für das Recruiting neuer Mitarbeiter wird mit externen Partnern zusammengearbeitet und das E-Recruiting wird immer stärker genutzt. Das vor einigen Jahren eingeführte Recruiting-Tool „Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter“ findet einen regen Anklang und ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Außerdem wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich mit einer Teilzeitbeschäftigung im Unternehmen einzubringen.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Bei allen unseren Aktivitäten ist es uns ein Anliegen, die Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Ressourcenschonung in alle Prozesse einzubinden. Das Unternehmen verursacht keine nennenswerten Emissionen. Insbesondere im Rahmen von Neuinvestitionen wird größter Wert auf Energieeffizienzmaßnahmen gelegt.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für die G. L. Pharma GmbH war trotz der weltwirtschaftlichen Gesamtsituation (unter anderem der Krieg in der Ukraine und im Iran) aufgrund der gesetzten Maßnahmen zur Erschließung neuer strategischer Märkte, der Reduktion und Flexibilisierung der Kosten und der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 sehr zufriedenstellend. Aktuell sind die Lieferketten stabil. Erste Anzeichen einer beginnenden Instabilität zeigen sich durch Transportkostensteigerungen aufgrund der Verlängerung der Transportrouten und durch Verzögerungen durch die sinkende Verfügbarkeit von Schiffscontainern und Transportflügen.

Die weiteren Entwicklungen sind stark abhängig von der Dauer des Nahostkonflikts. Risikofaktoren wie hohe Energiekosten und dadurch stark ansteigende Inflationsraten werden negative Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit durch den erhöhten Personal- und Sachaufwand mit sich bringen, da diese Kostensteigerungen nicht über die Erhöhung von Produktpreisen weitergegeben werden können. Trotzdem erwartet das Management eine positive Gesamtentwicklung für das Geschäftsjahr 2026.

b) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Markt-, Preis- und Wettbewerbsrisiko

Es wird ein anhaltender Preisdruck im In- und Ausland erwartet, der durch Sparprogramme im Gesundheitssektor, wie z.B. Ausschreibungsprogramme, in vielen Schlüsselmärkten noch zunehmen kann. Die weltwirtschaftliche Gesamtsituation führt weiterhin zu höheren Material- und Energiekosten, die vielfach nicht an die Kunden/Zahler (Krankenkassen, etc.) weitergegeben werden können.

Betriebliche Risiken

Die Risiken entlang der Wertschöpfungskette werden laufend evaluiert und mit entsprechenden Maßnahmen gegengesteuert. Die Optimierung der Produktionsprozesse hat oberste Priorität.

Beschaffungs- und Einkaufsrisiken

Die oft von China und Indien abhängigen Lieferketten haben bisher im Wesentlichen funktioniert, es könnten aber hier zukünftige zunehmende Lieferengpässe eintreten. Die Geschäftsführung geht aber nicht davon aus, dass es zu wesentlichen Einschränkungen kommen wird, da die Erzeugung von Arzneimittel weiterhin ein Teil der kritischen Infrastruktur sein wird.

Finanzielle Risiken

Das Ausfallsrisiko bei Forderungen wird im Hinblick auf die gute Bonität der Vertragspartner als gering eingestuft. Dem Ausfall von Forderungen wird durch ausreichende Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen. Mit dem Eingang der offenen Forderungen zum vereinbarten Termin wird gerechnet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden regelmäßig und vereinbarungsgemäß ausgeglichen. Für die sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die liquiden Mittel ergeben sich aufgrund ihrer kurzen Laufzeit keine signifikanten Unterschiede zwischen Buch- und Marktwerten. Die Bankguthaben sind zu marktüblichen Konditionen verzinst.

Die Verbindlichkeiten werden regelmäßig beglichen. Es bestanden zum Stichtag keine wesentlichen Verbindlichkeiten, die länger als 30 Tage überfällig waren. Ein Währungsrisiko besteht in allfälligen Schwankungen des Euro-Wechselkurses jener Einkäufe, die in fremder Währung abgerechnet werden.

Docusign Envelope ID: 49332E73-6FB5-4F6A-9595-5D152B64EF8C

Rechtliche Risiken
Sowohl interne als auch externe Experten evaluieren laufend sämtliche Risiken und ermöglichen eine umfassende Abschwächung dieser. Wesentliche Verträge werden nur in Abstimmung mit der Geschäftsführung abgeschlossen.

IT-Risiken
Ein großer Fokus der hausinternen IT-Experten liegt darin, die Hard- sowie die Software am neuesten Stand der Technik zu halten. Das Thema Cyber-Security ist ein zentrales Thema in den letzten Jahren geworden, umfassende Maßnahmen sollen etwa einem Ausfall von Netzwerken bzw. Datenverlusten entgegenwirken. Alle Mitarbeiter und Führungskräfte besuchen regelmäßig Security Awareness Trainings.

Umweltrisiken
Das Unternehmen verursacht keine nennenswerten Emissionen. Die Produktion von Arzneimitteln ist größtenteils ökoeffizient und Umweltschutzmaßnahmen sind fest etabliert.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die in den letzten Jahren erfolgreiche Entwicklung neuer, technologisch anspruchsvoller pharmazeutischer Darreichungsformen wurde intensiviert. Besondere Bemühungen gelten dem Bereich der klinischen Forschung als Absicherung der pharmazeutischen Entwicklungsarbeit. Dabei werden die bestehenden Indikationen durch zusätzliche Darreichungsformen bzw. Arzneispezialitäten ergänzt.

Lannach, am 19. März 2026

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Signed by:

Signed by:
Martin Bartenstein

Signed by:
Johann Bartenstein

Signed by:
Michael Bartenstein